

Grazer sucht Mitstreiter für Klage gegen Republik – Münchner klagte mit Erfolg und ist heute in Graz zu Gast

Feinstaub-Kläger sucht Mitstreiter

Die Feinstaubsaison hat begonnen: In den vergangenen Tagen sprengten die Schadstoffwerte in Graz wieder einmal die Skala.

Steiermark. Am Donnerstag und Freitag überschritt die Feinstaubbelastung in Graz den Grenzwert um ein Vielfaches. Wer glaubt, dass die Politik handelt, der irrt: Nach dem „Luft-100er“-De-saster passiert heuer fast nichts: keine Fahrverbote, keine Tempolimits.

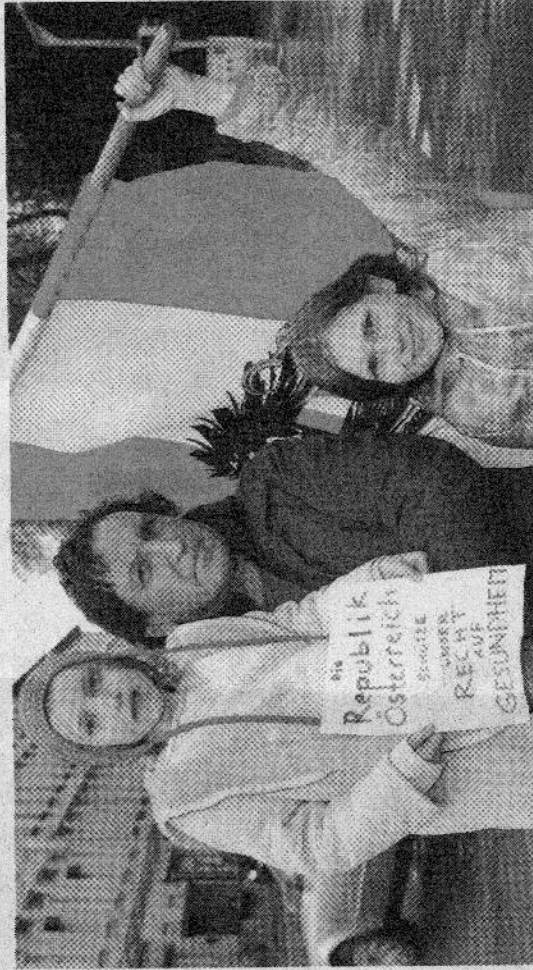
Doch nicht alle Steirer wollen weiter tatenlos zusehen. Wie ÖSTERREICH berichtete, führt der Grazer Christian Wabl einen Prozess gegen die Republik. Er will „das Recht auf Schutz der Gesundheit“ einklagen – und die Politik per Gerichtsurlaub zu Feinstaubmaßnahmen zwingen.

„Wenn man bedenkt, dass die wirksamen Maßnahmen, die zur Einhaltung der von der EU vorgegebenen Grenzwerte führen könnten,

staub in der Bayern-Metropole – und bekam recht: Deutsche Städte müssen zum Schutz ihrer Bürger Maßnahmen gegen den Feinstaub ergreifen, urteilen die Richter. „Bundesweit hat nun jeder das Recht zu klagen, wenn die Grenzwerte überschritten werden“, sagt Janecek. In über 70 deutschen Städten gebe es bereits derartige Klagen.

Auch wenn sich das deutsche vom österreichischen Rechtssystem unterscheidet, glaubt Janecek, dass Wabls Klage Erfolg hat. „Ich kann ihm nur Mut machen, bei mir war es möglich“, so Janecek, der nächstes Jahr sogar vor den Europäischen Gerichtshof ziehen will. „Meine Vision ist, dass die Leute eine bessere Lebensqualität haben. Studien sagen, dass in Europa jährlich 60.000 Menschen wegen des Feinstaubes sterben.“

Daniel Windisch



Feinstaub-Kläger: Der Grazer Christian Wabl will „das Recht auf Schutz der Gesundheit“ einklagen.

wieder gänzlich zurückgenommen wurden, kann man schon wütend werden“, meint Wabl. „Alle Empfehlungen verweisen darauf, dass der Verkehr zu den Hauptverursachern zählt und dass Verkehrseinschränkungen vorgenommen werden müssen.“ Und

Einer, der mit einem ähnlichen Prozess vor deutschen Gerichten bereits Erfolg hatte, ist heute in Graz: Der Münchner Dieter Janecek spricht bei einer Veranstaltung der Grünen über seinen Kampf gegen die Luftverschmutzung. Janecek klagte gegen den Fein-